

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996



Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

- Drucksache 12/400 und 12/690 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik gegeben ist, mit den in der Anlage zum Bericht genannten Änderungen angenommen.

Bericht

Der Gesetzentwurf der Landesregierung über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1996 (Haushaltsgesetz 1996) wurde am 29. November 1995 vom Finanzminister eingebracht und am 06. Dezember 1995 an den Haushalts- und Finanzausschuß -federführend- und an die zuständigen Fachausschüsse überwiesen.

Der Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik hat in seiner 6. Sitzung am 15.01.1996, in der 7. Sitzung am 29.01.1996 und der 11. Sitzung (Antrags- und Abstimmungssitzung) am 01.03.1996 die entwicklungspolitischen Ansätze des Einzelplans 02 beraten und den Einzelplan 02, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik gegeben ist, mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktion der CDU, angenommen.

Es lagen Änderungsanträge aller Fraktionen vor, die im einzelnen beraten und abgestimmt wurden.

Professor Dr. Horst Posdorf
Vorsitzender

Anlagen

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 531 71 Informationsdienst Forum Eine Welt</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 160.000 DM um 140.000 DM auf 300.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Der Informationsdienst Forum Eine Welt hat die Aufgabe, die Aktivitäten im Bereich Eine-Welt-Politik zu dokumentieren, zu veröffentlichen und anzukündigen. Sie ist ein Medium, das der Vernetzung dient und die Öffentlichkeit informiert. Sie wird vielfältig genutzt und hat inzwischen eine weite Verbreitung gefunden. Zur Aufrechterhaltung des Informationsdienstes im bisherigen Umfang (4 Ausgaben bei gleicher Auflage) ist die Erhöhung erforderlich.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD: Ja CDU: Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen: Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 547 71 Sächliche Verwaltungsausgaben des Nord-Süd-Beauftragten</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 2.000 DM um 8.000 DM auf 10.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Dem Nord-Süd-Beauftragten ist die Aufgabe zugeteilt, Aufbau und Konzeption des Eine-Welt-Beirates durchzuführen. Hierzu sind weite- re Mittel notwendig.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD: Ja CDU: Ja Bündnis 90/Die Grünen: Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsändern</p> <p>Titel 681 71 Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in den Entwicklungsländern - Konkreter Friedensdienst -</p> <p>Der Ansatz von 528 000 DM wird um 132 000 DM erhöht auf 660 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Nach Angaben der Landesregierung wird das Programm "Konkreter Friedensdienst" weiterhin positiv aufgenommen. Die Teilnehmer an diesem Programm machen wertvolle eigene Erfahrungen und tragen nach ihrer Rückkehr dazu bei, daß Bewußtsein der Menschen in Nordrhein-Westfalen für Probleme des Südens und für die eigene Mitverantwortung zu wecken. Deshalb ist die Kürzung der Mittel unangemessen. Der Ansatz des Vorjahres sollte zumindest erhalten bleiben.</p>	<p>Antrag 3 wurde mit Antrag 4 zu einem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zusammengefaßt und als gemeinsamer Antrag angenommen:</p> <p>SPD: Ja CDU: Ja Bündnis 90/Die Grünen: Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 681 71 Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in den Entwicklungs- ländern - Konkreter Friedensdienst</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 528.000 DM um 132.000 DM auf 660.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Dieses Programm gibt zahlreichen Jugendlichen Gelegenheit, Kultu- ren und Lebensverhältnisse in den Ländern des Südens kennenzuler- nen und nach ihrer Rückkehr ihre Erkenntnisse und Erfahrungen wei- terzugeben. Die durchgeführten Jugendbegegnungen haben dazu beigetragen, den Eine-Welt-Gedanken der Bevölkerung nahe zu brin- gen und das Problembewußtsein für die internationalen Zusammen- hänge zu stärken. Die positive Resonanz auf dieses Programm be- gründet die Rücknahme der Kürzung.</p>	<p>Antrag 4 wurde mit Antrag 3 zu einem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zusammengefaßt und als gemeinsamer Antrag angenom- men.</p> <p>SPD: Ja CDU: Ja Bündnis 90/Die Grünen: Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 684 71 Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit und Zuschüsse zum Aufbau eines Netzes von "Eine-Welt-Promotorinnen und Promotoren"</p> <p>Der Ansatz von 1 280 000 DM wird um 930 000 DM auf 350 000 DM reduziert.</p> <p>Begründung: Die Landesregierung will ein Netz von 25 "Eine-Welt-Promotorinnen und Promotoren" fördern, die, so die Koalitionsvereinbarungen, "als Kristallisationspunkte der regionalen bzw. lokalen Eine-Welt-Arbeit wirken sollen". Insbesondere soll es danach ihre Aufgabe sein, das ehrenamtliche Engagement zu verbreitern und Fremdmittel einzuwerben. Es ist jedoch weitaus sinnvoller, diese Mittel für Gruppen aufzuwenden, die sich im Ausland engagieren und gleichfalls zur Berufseinstellung in unserem Land beitragen. Umfassende entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit muß nicht durch eine Professionalisierung geleistet werden. Der Ansatz des Vorjahres in Höhe von 350 000 DM, der für Zuschüsse an Dritte-Welt-Gruppen und für die Landesarbeitsgemeinschaft von Dritte-Welt-Zentren und Koordinierungsstellen e.V., Münster, veranschlagt war, sollte erhalten bleiben.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD: Nein CDU: Ja Bündnis 90/Die Grünen: Nein</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 684 71 Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungs- arbeit und Zuschüsse zum Aufbau eines Netzes von "Eine-Welt-Pro- motorinnen und Promotoren"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 1.280.000 DM um 260.000 DM auf 1.540.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die Erhöhung des Ansatzes für die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit ist durch die große Nachfrage der vielen, entwicklungspolitischen Gruppen Organisationen in NRW ge- rechtfertigt. Die hier zur Verfügung stehenden Mittel dienen den überwiegend ehrenamtlich organisierten Gruppen als Zuschuß für ihre Aktivitäten. Die multiplikatorischen Effekte dienen einer er- wünschten intensivierten Öffentlichkeitsarbeit.</p>	angenommen SPD: Ja CDU: Nein Bündnis 90/Die Grünen: Ja

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	CDU	<p>Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 686 71 Zuschüsse für Maßnahmen der technischen Zusammenarbeit im Ausland</p> <p>Der Ansatz von 910 000 DM wird um 240 000 DM auf 1.150 000 DM erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Diese Mittel sind vorgesehen für Zuwendungen an inländische Träger vor allem aus Nordrhein-Westfalen, gerade auch an Dritte-Welt-Gruppen, zur Durchführung von Modellprojekten mit Multiplikatorenwirkung. Es macht keinen Sinn, mehr und mehr finanzielle Mittel für die Bewußtseinsbildung in unserem Lande aufzuwenden, wenn gleichzeitig Finanzen, die zur Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe beitragen sollen, reduziert werden. Der Ansatz des Vorjahres sollte zumindest erhalten bleiben. Die CDU beharrt dabei auf ihrer Forderung nach einer transparenteren und effizienteren Förderpraxis und setzt sich für eine Neuformulierung der Förderrichtlinien ein.</p>	Im Hinblick auf das Abstimmungsergebnis zum vorgezogenen Antrag 8 ist Antrag 7 für erledigt erklärt worden.

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Gesamtabstimmung
8	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 020 20 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Titel 686 71 Zuschüsse für Maßnahmen der technischen Zusammenarbeit im Aus- land</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 910.000 DM um 550.000 DM auf 1.460.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die Arbeit der entwicklungspolitischen Gruppen vor Ort ist in vielen Fällen darauf ausgerichtet, durch Projektmittel ins Ausland Hilfe zur Selbsthilfe zu gewährleisten. Die daraus entstehenden Kontakte fe- stigen die Beziehungen zwischen den Ländern des Südens und des Nordens, vor allem, wenn sie durch Nichtregierungsorganisationen lokal angesiedelt sind. Die Projekte der Nichtregierungsorganisatio- nen sollen weiter unterstützt werden und u.a. auch in der Region Kurdistan/Nordirak fortgeführt werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD: Ja CDU: Ja Bündnis 90/Die Grünen: Ja</p>

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller Arbeitskreis	Antrag (evtl. Begründung)	Gesamtabstimmung
9	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 020 20 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titelgruppe 72 Internationale Zusammenarbeit</p> <p>Titel 686 72 Zuschüsse für Projekte im Ausland</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 4.545.000 DM um 550.000 DM auf 5.095.000 DM</p> <p>Begründung: Die Arbeit der entwicklungspolitischen Gruppen vor Ort ist in vielen Fällen darauf ausgerichtet, durch Projektmittel ins Ausland Hilfe zur Selbsthilfe zu gewährleisten. Die daraus entstehenden Kontakte festigen die Beziehungen zwischen den Ländern des Südens und des Nordens, vor allem, wenn sie durch Nichtregierungsorganisationen lokal angesiedelt sind. Die Projekte der Nichtregierungsorganisationen sollen weiter unterstützt werden und u.a. auch in der Region Kurdistan/Nordirak fortgeführt werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD: Ja CDU: Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen: Ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu Vorlagen 12/403
12/404
12/405
12/406
12/407

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
02 020	Allgemeine Bewilligungen				
TGr 71	Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungs-ländern				
531 71	Informationsdienst Forum Eine Welt	160.000	+ 140.000		300.000
547 71	Sächliche Verwaltungsausgaben des Nord-Süd-Beauftragten	2.000	+ 8.000		10.000
681 71	Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in den Entwicklungsländern-konkreter Friedensdienst-	528.000	+ 132.000		660.000
684 71	Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit und Zuschüsse zum Aufbau eines Netzes von "Eine-Welt-PromotorInnen"	1.280.000	+ 260.000		1.540.000
686 71	Verpflichtungsermächtigung unverändert Zuschüsse für Maßnahmen der technischen Zusammenarbeit im Ausland Verpflichtungsermächtigung unverändert	910.000	+ 550.000		1.460.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
TGr 72	Internationale Zusammenarbeit				
686 72	Zuschüsse für Projekte im Ausland	4.545.000	+ 550.000		5.095.000
	Verpflichtungsermächtigung unverändert				
02 060	Wissenschaftszentrum NRW				
541 30 (neu)	Diskurs zur Gentechnologie	-	+ 250.000		250.000
Haushaltsvermerk: Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
<u>Einzelplanabschluss</u>					
Gesamteinnahmen		3.076.800	-		3.076.800
Gesamtausgaben		116.115.200	+ 1.890.000		118.005.200
Verpflichtungsermächtigungen		18.155.000	-		18.155.000